

TENNIKEN – ZUNZGEN

FASTENZEIT

«Brot für alle» I

**Sonntag, 10. März,
MZH Zunzgen**

Vor über 60 Jahren wurde gegründet, was heute «Brot für alle» heisst. Von Anfang an ging es dabei nicht einfach um spendenbasierte Unterstützung für Notleidende, sondern um den Grundgedanken, dass «die Völker der Erde die Güter gerechter teilen» müssen. Es war also stets ein politisches Anliegen mit dabei. Man könnte dieses Anliegen «Erziehung zur Solidarität» nennen, «Bewusstseinsbildung über die Herkunft unserer Waren», «Sensibilisierung für die Menschen unter einfachsten Produktionsbedingungen». 1991 kam die Einsicht dazu, dass Entwicklung in Drittweltländern ohne Entschuldung nicht möglich sei. Wieder ein politischer Akt!

Unser Spendenprojekt am diesjährigen «Brot für alle»-Sonntag folgt ebenfalls politischen Absichten. Wir unterstützen den Verein Surprise, den Sie sicher vom Strassenmagazin gleichen Namens kennen. Surprise ermöglicht mit seinen Verkäuferinnen und Verkäufern, dass sich Menschen begegnen, die sich sonst nie begegnen würden, dass Menschen mit Mühe auf dem Arbeitsmarkt im öffentlichen Raum ein Gesicht bekommen, dass bewusst bleibt, wie leicht Menschen immer wieder an den Rand der Gesellschaft gedrückt werden. Das Strassenmagazin «thematisiert Armut,



Ungleichheit, Ausgrenzung und ihre sozialpolitischen Zusammenhänge und die Menschen, die sich hinter diesen Schlagwörtern verbergen» (Website Surprise). Ja, wenn Politik die Realität der gesamten Gesellschaft im Blick haben soll, dann ist es erst recht wichtig, Menschen eine Stimme zu geben, die keine Lobby haben. Menschen aus dem Verein Surprise werden uns an diesem Sonntag besuchen und erzählen. Kinder der 5. Primarschulklasse werden mit einer biblischen Geschichte zeigen, dass es schon immer so war: Teilen will entdeckt werden! Herzlichen Einladung zu Gottesdienst und Suppenzmittag.

«Brot für alle» II

**Sonntagabend, 17. März,
Kirche Tenniken**

«Brot für alle» ist auch eine Metapher, ein Bild für etwas, was für alle nährend ist. In der Bibel werden starke Worte, die Beziehung zwischen Mensch und Gott, Zeichen der Gemeinschaft

und Gottes Segen mit Brot verglichen. Weil das Brot geteilt wurde, steht es quer durch die Bibel als Zeichen für Gemeinschaft, für Gastfreundschaft und damit auch für seelische Stärkung. Im Abendgottesdienst vom Monat März soll Gemeinschaft durchs Teilen konkret hör- und erfahrbar werden. Wir teilen unsere Gedanken über einen Bibeltext, weil jede und jeder was zu sagen hat.

Bei dieser Form gemeinsamen Bibelgesprächs, dem Bibliolog, geht es nicht primär ums Nachdenken «über» den Text, sondern wir tauchen «in» ihn hinein. Das eröffnet neue Perspektiven, die mitunter verständlich machen, dass Menschen seit Jahrtausenden sich durch die Bibel immer wieder angesprochen, verstanden und getröstet erfahren. Und während das Nachdenken «über» den Text eher anstrengend ist, macht das Eintauchen in die Geschichten meist auch sehr viel Spass. Herzliche Einladung am 17. März um 19 Uhr in der Kirche Tenniken.

PFARRER ULRICH DÄLLENBACH

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 3. März**
10 Uhr, in Tenniken,
Pfarrer Ulrich Dällenbach**Sonntag, 10. März**
10 Uhr, in der Mehrzweckhalle Zunzgen,
«Brot für alle»-Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Dällenbach und Kinder der 5. Klasse, anschliessend Suppe-Zmittag**Sonntag, 17. März**
19 Uhr, in Tenniken,
Abendgottesdienst, Pfarrer Ulrich Dällenbach**Palmsonntag, 24. März**
10 Uhr, in Tenniken mit goldener Konfirmation, Pfarrer Ulrich Dällenbach**Karfreitag, 29. März,**
10 Uhr, in Tenniken mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Dällenbach**Ostern, 31. März**
> 6 Uhr, Morgenfeier in Tenniken, Pfarrer Ulrich Dällenbach

> 10 Uhr, Familiengottesdienst in Zunzgen mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Dällenbach

**ALTERSHEIM-
GOTTESDIENSTE****APH Mülimatt Sissach.**
Freitag, 8. und 22. März,
10.15 Uhr**Jugendgottesdienst onLine.** Sonntag,
10. März, 18.15 Uhr, reformierte Kirche Sissach**KINDER/
JUGENDLICHE****Fiire mit de Chliine.**
Mittwoch, 13. März,
15–16 Uhr, im Gemeindezentrum Zunzgen**Kids.** Samstag, 2. März,
9.30 Uhr, Alte Turnhalle Zunzgen**Jungschar.** Samstag,
2., 16. März, 14 Uhr, Hofmattschulhaus Tenniken**Preteens.** Donnerstag,
7., 14., 21. und 28. März,
15.30–18 Uhr, Jugendraum Tenniken**Impuls 7. Klasse.** Samstag, 16. März, 9.15–12.15 Uhr, jüdisches Leben von Jesus bis heute, Alte UG-Halle Zunzgen**Konfirmanden.**
Unterricht um 18 Uhr im Pfarrhaus, Dienstag, 12. und 19. März/Mittwoch, 13. und 20. März**WEITERE ANLÄSSE****Weltgebetstag im Diegtal.** Freitag,
1. März, 19 Uhr, in der Kirche Tenniken**Taizé-Feier.** Freitag,
15. März, 19 Uhr, reformierte Kirche Sissach
Morgengebet. Mittwochs, 8–8.30 Uhr, im Chor der Kirche Tenniken
Zmorge im Hofmattschulhaus Tenniken.
Dienstag, 5. März,
8.30 Uhr**Trauercafé.** Mittwoch,
6. März, 9 Uhr, im Dachsaal, Hofmattschulhaus Tenniken**Freiheitsgeflüster im Diegtal.** Mittwoch,
27. März, 20 Uhr, im Dachsaal, Hofmattschulhaus in Tenniken**Apéro Kirche-Wirtschaft.** Dienstag,
19. März, 20 Uhr, im Dachsaal Hofmattschulhaus in Tenniken**KONTAKT****Pfarramt:** Pfarrer Ulrich Dällenbach, 061 971 10 31, pfarrhauste@bluewin.ch**Jugendarbeit:** Lea Strickler und Samuel Hofer, 077 409 34 13**Sekretariat:** Agnes Maurer, 061 971 10 31, refkirchete@bluewin.ch**Kirchenpflegepräsidentin:** Franziska Buonfrate-Ruggle

DIEGTEN – EPTINGEN

RÜCKBLICK GESPRÄCHSABEND

«Was erwarten wir von unserer Kirche?»

Mehr als fünfzig am Thema interessierte Personen haben sich im Kulturraum eingefunden.

Der Kirchenratspräsident Christoph Herrmann eröffnete den Anlass mit klaren Worten zur heutigen Situation in der reformierten Kirche, die sich schon länger im Umbruch befindet. Veränderungen sind nicht per se etwas schlechtes, trotzdem sind die Kirchengemeinden aufgrund der schwindenden Mitgliederzahlen beunruhigt. Die von Markus Fricker eingesetzten «Murmelgruppen» stellten fest, dass sich die Menschen jeden Alters in der Gemeinschaft wohl fühlen und die Angebote der Kirche durchwegs gerne annehmen. Die Kirche ist ein wichtiger Pfeiler und gibt dem Leben einen Rahmen von der Wiege bis zum Tod. Aber ist der Gottesdienst am Sonntagmorgen in der heutigen Welt, die mit zahlreichen

Angeboten überflutet ist, der richtige Zeitpunkt? Gefragt sind eher Treffen zu Gesprächen oder andere Angebote in kleinen Gruppen, die durchaus christliche Werte vermitteln. Zahlreiche Ideen und Möglichkeiten von neuen Angeboten an die Mitglieder der Kirchengemeinde Diegten-Eptingen sind vorhanden. Um sie zu verwirklichen, braucht es eine vollzählige Kirchenpflege und Freiwillige, damit sich die Arbeit auf viele Schultern verteilt. Die Kirchengemeinde Diegten-Eptingen ist in einer speziellen Situation: Es fehlen Kirchenpfleger, es fehlen Freiwillige, und es fehlt die Pfarrperson, die von einer Pfarrwahlkommission gesucht werden muss. Zur Veränderung braucht es Mut und Hoffnung, was im Frühling geschehen muss.

MYRTA STOHLER, VERTRAUENSPERSON

PFARRVERTRETUNG AB 1. MÄRZ

Pfarrerin Sonja Glasbrenner stellt sich vor

Guten Tag allerseits, liebe Gemeindemitglieder! Es freut mich, dass ich ab Frühjahr einen Teil der Pfarrstelle in Ihrer Gemeinde übernehmen werde. Bis jetzt kenne ich Diegten und Eptingen vom Spazieren oder von einem Restaurantbesuch. Mein Partner und ich wohnen seit einem Jahr in Bämbe. Während 16 Jahren war ich im Aargau als Allround-Pfarrerin tätig. In Ihren Gemeinden bin ich mit einem 60%-Pensum für den Unterricht der 5.-Klässler (bis Sommerferien), für die 7.- und die 8.-Klässler und für die Konfirmandenklassen zuständig. Neben diesem Schwerpunkt werde ich verschiedenste Gottesdienste halten, für Taufen und Beerdigungen zuständig sein und am einen oder andern Anlass anzutreffen sein. Bitte beachten Sie, dass der Freitag mein freier Tag ist. Ich bin gespannt, wie sich das kirchliche Leben in den beiden Gemeinden entwickeln wird. Ich freue mich darauf, die eine und den andern bei Gelegenheit kennenzulernen und in meinen Nachbargemeinden tätig zu werden!

PFARRERIN SONJA GLASBRENNER



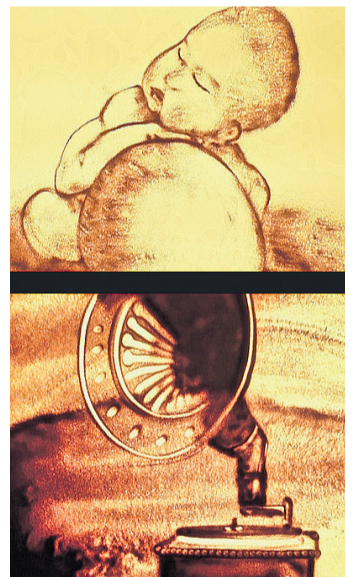
Sonja Glasbrenner.

**SUPPE
ZUM TEILEN****Für das Recht
auf Nahrung**

AUSBLICK

Sandphonie

Am **Sonntag, 10. März**, um 17 Uhr, organisiert die Kirchengemeinde im Gemeindesaal Diegten eine Sandphonie. Der Sandmaler, Musiker und Zeichner Urs Rudin bietet Ihnen eine Attraktion der besonderen Art! Virtuos malt er in einer Liveperformance bezaubernde Bilder aus Sand, die von hinten beleuchtet werden. Die Musik, welche das Entstehen der Sandbilder begleitet, hat der Künstler selbst komponiert. Ein lohnender Anlass, bei dem Sie eine vergängliche Kunst kennenlernen können! Mehr Infos auf: sandmaler.ch.



Sandzeichnung: Urs Rudin.

GOTTESDIENSTE**Freitag, 1. März**
19 Uhr, in Tenniken, liturgische Feier zum Weltgebetstag, gestaltet durch Weltgebetstagsteam**Sonntag, 3. März**
10 Uhr, in Eptingen, Begrüssungsgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organistin Judith Wagner**Sonntag, 10. März**
10 Uhr, in Zunzgen (MZH), regionaler «Brot für alle»-Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Dällenbach**Sonntag, 17. März**
10 Uhr, in Eptingen, regionaler «Brot für alle»-Gottesdienst, Pfarrerin Margrit Ballscheit, Organist Matthias Krüger, anschliessend Suppenzmittag im Gemeindesaal**Palmsonntag, 24. März**
10 Uhr, in Diegten, Gottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organistin Judith Wagner**Karfreitag, 29. März**
10 Uhr, in Eptingen, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organist Matthias Krüger und Markus Stolz (Cello)**Ostern, 31. März**
> 6 Uhr, in Eptingen, Osterfrühgottesdienst,

Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organist Matthias Krüger, anschliessend Frühstück im Gemeindesaal > 10 Uhr, in Diegten, Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organistin Judith Wagner und Instrument

GEMEINDE UND ANLÄSSE**Trauercafé.**
Mittwoch, 6. März, 9 Uhr, Hofmattschulhaus Tenniken**Sandphonie.**
Sonntag, 10. März, 17 Uhr, Gemeindesaal Diegten**Frühlingskonzert.**
Chor Diegten und Gesangsverein Wollbach. Sonntag, 17. März, 17 Uhr, Kirche Diegten, «Sing mir mein Lied»**SENIOREN****Seniorenachmittag Sunneblätz.**
Donnerstag, 7. März, 14–17 Uhr, Gemeindehaus Eptingen**KINDER/JUGENDLICHE****Fiire mit de Chliine.**
Mittwoch, 13. März, 15–16 Uhr, Gemeindezentrum Zunzgen,

Pfarrer Ulrich Dällenbach mit Team

Kids-Tag mit Faju BL.
Samstag, 2. März,
9.30–14.30 Uhr, Zunzgen (1. bis 4. Klasse)**Preteens.** Donnerstags,
15.30–18 Uhr, Jugendraum Tenniken (5. bis 6. Klasse)**Impuls.** Samstag, 16. März,
9.15–12.15 Uhr, Zunzgen,
«Jüdisches Leben von Jesus bis heute» (7. Klasse)**Konfirmationsunterricht.**
Donnerstags, 18–19 Uhr, Pfarrsaal Diegten**OnLine-Jugendgottesdienst.**
Sonntag, 10. März, 18.15 Uhr, Sissach**FAHRDIENST**

Wer einen Fahrdienst wünscht, spätestens bis Freitagabend im Pfarramt melden: 061 971 22 30

KONTAKT**Pfarramt:** Pfarrerin Sonja Glasbrenner, 061 971 22 30,**Sekretariat:** Reina Wüthrich, 076 471 22 30, sekretariat@refdiegteneptingen.ch